

Mitarbeiterbesprechungen als Informationsinstrumente

Seminar
I 02

Besprechungen sind das optimale Mittel, um alle Mitarbeiter auf den gleichen Informationsstand zu bringen. Außerdem haben die Mitarbeiter – anders als bei schriftlichen Informationen – in einer Besprechung die Chance, ihre Fragen und Meinungen einzubringen und kann die Führungskraft unmittelbar darauf reagieren.

Da die Wortbeiträge stets von körpersprachlichen Signalen (Mimik, Gestik, Stimme usw.) begleitet sind, erfährt die Führungskraft automatisch auch etwas über die Befindlichkeiten ihrer Mitarbeiter, was ihr wertvolle Erkenntnisse für das eigene Führungsverhalten sowie für ihre künftigen Führungsmaßnahmen liefert.

Allerdings verlaufen Besprechungen nicht immer reibungslos, da Mitarbeiter manchmal mit dem Besprechungsablauf oder den Ergebnissen unzufrieden sind und dann möglicherweise sogar demotiviert aus der Besprechung hinausgehen. Das zu verhindern erfordert eine professionelle Besprechungsvorbereitung und -leitung.

Seminarziel Den Teilnehmern wird bewusst, wann Mitarbeiterbesprechungen angebracht sind und welchen Nutzen sie haben. Sie erfahren, wie sie sich auf eine Besprechung optimal vorbereiten können und wie diese zu strukturieren ist, damit sie zielstrebig und effizient abläuft. Ferner erhalten sie Hinweise für ein erfolgreiches Gesprächsleiterverhalten sowie für die Sicherung der Ergebnisse und deren Umsetzung.

Inhalte

- Beiderseitiger Informationsbedarf im Arbeitsprozess
- Nutzeffekte durch Mitarbeiterbesprechungen
- Kriterien des Besprechungserfolgs
- Die Besprechungsarten und ihre Besonderheiten
- Beteiligung der Mitarbeiter an Entscheidungen
- Sorgfältige und umfassende Besprechungsvorbereitung
- Zielorientierte und folgerichtige Besprechungsstruktur
- Zweck- und situationsgerechte Besprechungssteuerung
- Die Win-win-Strategie als Konfliktlösungsmethode
- Umgang mit schwierigen Besprechungsteilnehmern
- Visualisierungs- und Moderationstechniken
- Protokollierung und Maßnahmenplanung

Methodik Die Inhalte werden in Lehrgesprächen und Diskussionen vermittelt. Im videogestützten Rollenspiel wird das Gesprächsleiterverhalten analysiert und weiterentwickelt. Die Teilnehmer/innen erhalten ausführliche Lern- und Arbeitsmaterialien sowie Literaturhinweise.

Teilnehmer Personen, die Mitarbeiterführungsaufgaben wahrnehmen oder sich für solche qualifizieren wollen. Maximal 12 Teilnehmer/innen.